

- i) In der Küche auf dem Tisch,
steht ein Töpfchen Milch ganz frisch.
Kätzchen will sich dran erlaben,
von der guten Milch was haben.
Steckt das Köpfchen in das Töpfchen,
trinkt, trinkt, oh weh,
das Köpfchen geht nicht wieder in die Hüh.
Mit dem Töpfchen auf dem Köpfchen,
läuft das Kätzchen in den Schnee.
- j) Fünf Männlein sind in den Wald gegangen,
die wollten einen Hasen fangen,
der eine war so dick wie ein Faß der Brumme immer:
"Wo ist denn der Has, wo ist denn der Has?"
Der zweite rief:
"Da ist er ja, da ist er ja!"
Der dritte, der große, fing gleich an zu weinen:
"Ich seh ja keinen!"
Der vierte wurde ganz ärgerlich und sagte:
"Das ist mir zu dumm ich kehr wieder um."
Der fünfte, der kleinste, der hat den Hasen
mit nach Haus gebracht.
- k) Meine Finger, meine Finger sind so lustig kleine Dinger,
fünf hab ich an jeder Hand.
Meine Finger können schreiben, trala la la, trala la la.
Oh, wieviel Sachen können sie machen, meine Finger
meine Hand.

Meine Finger, meine Finger sind so lustig kleine Dinger,
fünf hab ich an jeder Hand.
Meine Finger können malen, trala la la, trala la la.
Oh, wieviel Sachen können sie machen, meine Finger
meine Hand.

Meine Finger können rühren, trala la la, trala la la.
Meine Finger können klatschen trala la la, trala la la.

l) Es regnet,
(es tröpfelt,
es gießt,
es hagelt,
es donnert,
es blitzt

m.) Es kommt ein Mann aus fernem Land,
Nanu, da liegt ja eine Hand,
was sind denn das für Dinge,
das sind doch wohl die Finger,
er klettert auf den Arm,
ei ist da schön warm,
und holtendipolter über die Schulter,
klettert der kl. Tropf auf den Kopf,
und läuft auf der andern
Seite ganz schnell wieder heim.